REFERENZ ZU DEN BEDIENELEMENTEN

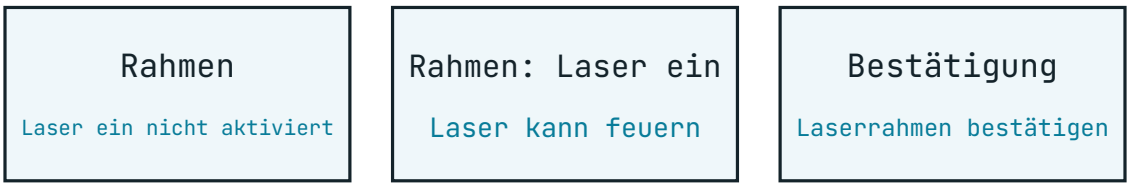
Einrahmen mit Laser bei niedriger Leistung

Erkennen Sie den Rahmen mit Laserfeuern, die zusätzliche Bestätigung und die abschließend zu prüfenden Bedienelemente.

Diese Anleitung wurde mit KI übersetzt. Prüfen Sie wichtige Anweisungen anhand des englischen Originals.

Prüfungsumfang

Nur schriftliche Überprüfung. Lassen Sie **Keine Maschine** ausgewählt und bleiben Sie **nicht verbunden**. Es ist kein Fehlerzustand, kein Laserfeuern und kein Controller-Lauf erforderlich. Bei den optionalen demo-projects wurden die Kursmaschinenverknüpfungen entfernt; sie enthalten nur Beispiel-Design und -Einstellungen.



Laser aus ist die Standardeinstellung für Anfänger. Die Auswahl zum Feuern mit niedriger Leistung ist von der Leistung für die Bearbeitung des Bildmaterials getrennt.

1. Verwenden Sie dies als Referenz für die Bedienelemente. Für die Überprüfung ist kein Feuern, kein Einrahmen und kein Lauf mit verbundener Maschine erforderlich.

2. Wenn **Rahmen: Laser ein nicht aktiviert** ist, ist Rahmen die im Kurs gezeigte Auswahl für Laser aus.

3. Durch Aktivieren von **Rahmen: Laser ein** ändert sich die Schaltfläche zu **Rahmen: Laser ein**. Mit dieser Auswahl kann der Laser bei niedriger Leistung feuern und Material markieren.

4. **Laserrahmen bestätigen** wird bei der Auswahl zum Feuern angezeigt. Lesen Sie die Warnung; wenn die Bestätigung abläuft, wird dieser Bestätigungsversuch abgebrochen.

5. In der Demonstration zeigt der Rahmen Laser S 10. Das ist ein Beispielwert des Controllers, keine universell gültige Leistungseinstellung.

6. Prüfen Sie nach dem gezeigten Rahmen **Leerlauf**, **Laser S auf null** und dass die Auswahl „Laser ein“ aufgehoben ist. Überprüfen Sie die tatsächlichen Bedienelemente vor jedem späteren Rahmen.

SCHNELLE ÜBERPRÜFUNG

Schnelle Überprüfung

Verwenden Sie die Referenz, um zu erklären, welcher Rahmen feuern kann, wo die zusätzliche Bestätigung erscheint und welcher Endzustand zu prüfen ist. Lassen Sie die Option Rahmen: Laser ein deaktiviert.

☐ Feuern Sie den Laser nicht ab, um diese Fragen zu beantworten.

☐ Der Rahmen folgt den Auftragsgrenzen; Änderungen an Bildmaterial, Ursprung oder einbezogener Ausgabe erfordern eine erneute Platzierungsprüfung.

Was ist die Standardeinstellung für Anfänger?

Welche zusätzliche Bestätigung gehört zur Auswahl zum Feuern?

Welcher Zustand und welche Bedienelementwerte sollten anschließend geprüft werden?

Vergleich aussagekräftig halten

Vergleichen Sie gespeicherte Felder und erläuterte Begründungen. Ein Datei- oder Softwarezustand kann die physische Maschine nicht verifizieren.

ERLÄUTERTE ANTWORTEN UND DATEIEN

Erläuterte Antworten und Dateien

Standard
Rahmen mit nicht aktiviertem „Laser ein“ ist die Standardeinstellung für Anfänger mit ausgeschaltetem Laser.

Auswahl zum Feuern
Rahmen: Laser ein verwendet die Option Laserrahmen bestätigen. Auch bei niedriger Leistung kann Material markiert werden; sie ist von der Leistung für die Bearbeitung des Bildmaterials getrennt.

Prüfung des Endzustands
Leerlauf, Laser S auf null und die Auswahl „Laser ein“ aufgehoben. Ein physischer Rahmen erfordert weiterhin die Einrichtungs- und Freiraumprüfungen der tatsächlichen Maschine.

laser-frame-finished.lzrproj
Optionales Beispiel unter demo-projects; nur Design und Einstellungen.

laser-frame-practice.lzrproj
Optionales Beispiel unter demo-projects; nur Design und Einstellungen.

laser-frame-start.lzrproj
Optionales Beispiel unter demo-projects; nur Design und Einstellungen.

Optionale demo-projects behalten das Beispiel-Bildmaterial für die Platzierung bei. Sie sind keine Aufforderung, einen Rahmen mit Laserfeuern zu reproduzieren. Für die reale Nutzung sind Augenschutz, Überwachung, Fokus, Belüftung und ein freier Verfahrweg erforderlich.

Stimmt mit den in Beam Bench 0.2.37 demonstrierten Bedienelementen und, sofern zutreffend, dem korrigierten Abschluss überein. Spätere Panel-Layouts können abweichen.